
Subject: Diagnose Giardien
Posted by [MaiSe](#) on Tue, 29 Jun 2010 18:55:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben!
Hier die Fortsetzung von unserer Maus "Diana"

<http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=11740&start=0&rid=2235&S=8f0f25ebc2467c6e6dbdaf9c3a76391d>

Die Diagnose der Kotprobe lautete: Giardien!
Seid 10 Tagen geben wir nun Panacur (vorsichtshalber allen vieren)
Die ersten drei Tage sah es so aus als steigt das Gewicht. Jetzt ist es allerdings niedriger als vorher und sie wiegt 323g.
Die Ärztin meinte wir sollten die Gabe von Panacur um noch 4 Tage verlängern und sonst nichts weiter.

Ist es normal dass es mit der Gewichtszunahme erstmal dauert?

Glaube so langsam dass Giardien auch wieder nicht das einzige Problem sind.

LG

Subject: Re: Diagnose Giardien
Posted by [Danie](#) on Tue, 29 Jun 2010 19:03:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi ihr,

och Mensch, das gibts ja nicht.

Am besten ihr lest mal unter Parasiten die Themen zu Giardien - sind nicht wenig, aber sehr interessant. Auch alles über Behandlung usw.

Es gibt leider schon sehr viele Resistenzen gegen Panacur, was auch ein Grund sein kann, warum das Gewicht weiter fällt.

Es ist absolut richtig, alle Tiere zu behandeln - hat es eines - haben es meist wirklich alle.

Da Chins ja einen Teil ihres eigenen Kotes fressen, ist hier vor allem der Behandlungszeitraum

anders als bei anderen Nagern zu wählen, aber das hat die TA sicher berücksichtigt.

Subject: Re: Diagnose Giardien
Posted by [MaiSe](#) on Wed, 30 Jun 2010 19:43:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen!

Ja, hat sie... und wir haben auch schon fleißig im Forum gestöbert!
Glaube da stand auch schon dass Panacur noch die "harmloseste" Variante ist und bei vielen gar nichts nützt :?
Wir werden wohl wieder zum TA müssen, aber wir werden nicht aufgeben ;)

Liebe Grüße!

Subject: Re: Diagnose Giardien
Posted by [Kerstin](#) on Wed, 21 Jul 2010 11:16:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin, also ich hab das auch beobachtet das während der behandlung gewichte nochmal runter sind, kurz nach beendigung aber ging es stetig nach oben.Allerdings hab ich 7 tage rhytmus gewält, insgesamt 28 tg also gegeben.
Lg Kerstin

Subject: Re: Diagnose Giardien
Posted by [MaiSe](#) on Wed, 21 Jul 2010 18:47:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Sie hat ihr Gewicht seid der Medizingabe vor 14 Tagen gehalten... Das ist gut weil sie nicht abgenommen hat, schlecht weil sie immer noch nicht zunimmt :?
Habe am Montag nochmal eine Kot Probe abgegeben, bekomme morgen das Ergebnis.

LG

Subject: Re: Diagnose Giardien
Posted by [anika](#) on Thu, 22 Jul 2010 04:47:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich selber habe so ähnlich wie Kerstin behandelt. Hast Du denn während der Behandlung auch den Käfig entsprechend gereinigt?
Ansonsten könnte ich mir vorstellen das sie auch nicht unbedingt zunimmt im Moment da es so warm ist. Meine Chins fressen auch weniger als sonst.

Subject: Re: Diagnose Giardien
Posted by [MaiSe](#) on Thu, 22 Jul 2010 20:38:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey!

Waren heute beim TA!
Die Giardien sind weg bzw. waren im Kot nicht mehr nachzuweisen :)
(Haben den Käfig, Häuschen, Röhren.. jeden Tag ausgesaugt und mit Apfelessig gereinigt)

Da sich aber am Gewicht ja nichts verändert hat und sie ja nur Haut und Knochen ist, habe ich jetzt Bene Bac bekommen.
Geröntgt hat man sie heute übrigens auch, da war aber auch alles in Ordnung!

Der TA meinte ich solle ihr alle drei Tage mal eine Rosine oder eine Nuß geben damit sie zunimmt... Bin ihr heute eine ganze Weile mit meinem Studentenfutter hinterhergerannt aber sie mag es anscheinend nicht :?

Hat jemand einen Rat was man noch füttern kann was etwas auf die Rippen bringt?

Ich soll am Montag nochmal anrufen ob sie schon zugelegt hat, ansonsten muss er sich irgendwas anderes einfallen lassen... nur langsam wissen wir nicht mehr was :(

LG

Subject: Re: Diagnose Giardien
Posted by [anika](#) on Fri, 23 Jul 2010 06:34:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
hmm Nüsse und Rosinen, sind nicht grad Ideales Aufbaufutter. Ich fütter Tieren die ein bisschen was auf die Rippen haben müssen 2-3 mal die Woche eine Körnermischung zusätzlich zu Pellets und Heu, ich meine auch im Ohr zu haben das für solche Zwecke auch Milchpellets geeignet sind.

Subject: Re: Diagnose Giardien
Posted by [Danie](#) on Fri, 23 Jul 2010 06:55:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

durch Zuckerhaltiges oder Fettiges nehmen die Tiere nicht wirklich zu, sie setzen Fett an, dies ist jedoch kein guter Gewebeaufbau.

Schau mal auf der <http://www.chinchilla.info> auf der Ernährungsseite - vielleicht kannst du da ja was von der Leni/Kordi beifüttern - sie wohnen ja auch nicht so weit weg, vielleicht könntest du da was zum ausprobieren bekommen?

Subject: Re: Diagnose Giardien
Posted by [Gast](#) on Fri, 23 Jul 2010 13:41:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MaiSe schrieb am Do, 22 Juli 2010 22:38Hey!

Hat jemand einen Rat was man noch füttern kann was etwas auf die Rippen bringt?

Zum Zunehmen gebe ich folgende Dinge:

- Samen-/ Körner-Mischung (in der auch verschiedene Nüsse, Sonnenblumenkerne etc. drin sind - sind beides Ölsamen)
- Bio-5-Korn-Flocken oder ungezuckertes Vollkorn-Müsli
- getrocknete Früchte und Gemüse (v.a. Wurzel- und Knollgemüse ist gehaltvoll z.B. Karotte)

Davon gibts täglich was in einem Napf extra zum normalem Futter.

Von einer Nuss und Rosine jede 3 Tage wird kein Tier zunehmen, da müsste man schon deutlich mehr geben und häufiger.

Subject: Re: Diagnose Giardien
Posted by [Danie](#) on Fri, 23 Jul 2010 13:46:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

nehmen die Tiere davon langfristig zu, d.h. nach dem Weglassen dieser gehaltvollen Dinge, bleibt das Gewicht erhalten?

Wie ist deine Erfahrung dazu, wie lange und wie viel pro Tag muss hiervon gegeben werden?

Ich bin nicht so sehr der Freund von "Päppelfutter", das es wichtig ist, dass sie langsam und kontinuierlich mit ihrer gewohnten Ernährungsweise zunehmen - dies ist gesünder für die Organe. Wenn die Tiere mit dem gewohnten Futter nicht ein gesundes Mittelmaß an Statur haben, dann sollte man meiner Meinung nach generell über eine Futteranpassung nachdenken.

Schwierig wird es allerdings, wenn das Tier in einer Gruppe lebt, bei der die anderen Tiere damit nicht klar kommen und fett werden.

Subject: Re: Diagnose Giardien
Posted by [MaiSe](#) on Tue, 07 Sep 2010 19:04:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!!

Wollte nur mal berichten dass unser Sorgenkind in den letzten drei Wochen 20g zugenommen hat :) :)

Wir hatten zwischendurch ja nochmal Critical Care bekommen, was sie letztendlich nur mit Apfelsaft gemischt gefressen hat, aber am Gewicht hatte sich nichts verändert. Unser TA schlug vor mit ihr in eine Tierklinik zu fahren, wir hatten uns allerdings ersteinmal dagegen entschieden. Sie frisst ja normal, ist fit und frech ;) und sie in eine Klinik zu bringen, wo sie doch nach unserem Wohnungsumzug schon so Probleme hatte, erschien uns nicht sinnvoll. Jetzt, wo wir sie einfach "in Ruhe" lassen, nimmt sie plötzlich zu :) Ich hoffe das geht so weiter!! Ich freu mich :luv2:

LG
